

## Schoren

Schulort:	Schoren	Kanton 1799:	Oberland	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Thun	Kanton 2015:	Bern
		Agentschaft 1799:	Strättligen	Gemeinde 2015:	Thun
		Kirchgemeinde 1799:	Thun		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 200-201v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1480: Schoren, [http://www.stapferenquete.ch/db/1480].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Schoren (Niedere Schule, reformiert)				

Antwort, über die Fragen den Zustand unserer Schul betreffend?

### I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Schorren
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Es ist eine Gemeinde von keiner großen Dorfschaft
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Der Name der Gemeinde ist. Strättligen
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	gehört zu der Kirchgemeinde. Thun, Agentschaft Strättligen
I.1.d	In welchem Distrikt?	zu dem Distrikt Thun,
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	zu dem Kanton Oberland,
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Die zu der Schul gehörigen Häuser sind eine Zerstreung da das Schulhaus ungefähr in der Mitte steht die Häuser aber bis 3. Viertelstunde den Kreis ausmachen besteht in 93. Häusern, da aber viele von 2. bis 3. Haushaltungen sind
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Namen der Flecken sind, Strättligen Gwat Schorren Buchholz, Allmendingen, Dürrenast, Tungaßen, und Scherzligen
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	die Entfernung vom Schulorte. ist 1. bis 3. Viertelstunde,
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	die Schulkinder dieses Bezirks macht in der Zahl des Rodels 102
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	Die benachbarten im Kreis einer Stunde, befindlichen Schulen
I.4.a	Ihre Namen.	Thun Thieracheren Amsoldingen, Einigen,
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	

### II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	In der Schul wird gelehrt. Buchstabieren lesen Uswendig U: schreiben
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die Schul wird im Winter bey 20 Wochen alle Tage im Sommer aber alle Wochen ein Tag gehalten, Schulbücher sind eingeführt Uswendig zu Lehren
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	1 Der Heidebergische Catechismus als ein in Gottes Wort gegründete, Christliche Religions unterweisung 2 die Anfänge der Christlichen Lehr in Frag und Antwort mit Zeugnissen der Heiligen Schrift befestigt 3 die Psalmen und Joh Hübners Biblische Historien.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Vorschriften Werden so viel dem Verstand der Kindern begreiflich nach Regeln und Lehren aus Gottes Wort gezogen
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	[[Seite 2] Die Schul dauert 6. bis 7. Stunde je nach dem viel Kinder sind
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Die Kinder werden bey Ausgang der Schul dann nach der Lehre in Klassen geteilt.

### III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Die Schulmeister sind bisher durch die Herren Pfarrer mit Genehmigung des Herrn Schultheißen als <i>president</i> des Chorrichts, auch Zufriedenheit der Gemeindeglieder bestätigt worden.
III.11.b	Wie heißt er?	Er heißt Samuel Kissling
III.11.c	Wo ist er her?	er ist in diesem Schulbezirk geboren und erzogen
III.11.d	Wie alt?	er ist 58 Jahre alt
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	er hat 4 Kinder von welchen der jüngste Sohn der 25 Jahre alt sich von der Gemeinde zur Hilfe der Schularbeit hat verordnen lassen selbige auch an die Hand zu nehmen gesonnen ist.
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	Er ist Schulmeister worden Anno 1765. doch ist während dieser Zeit wegen seinen Umständen die Schuletliche Winter durch jemand anders bedient worden.
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Er hat sich zuvor mit Bauernarbeit durchgebracht.
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Er hat neben der Schul nichts anders als wann die Schul ein Ende hat den Sommer durch zu arbeiten.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Kinder sollten die Schul besuchen die auf dem Rodel sind 102.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Knaben 47 Mädchen 55 Sommer und Winter gleich

### IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	Nichts!
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Eine Stiftung durch Herr Decan Kohler selig gemacht kr. 75
IV.13.b	Wie stark ist er?	sonst nichts dergleichen.
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	Die Einkünfte fließen aus der Gemeinde und von den Kindern
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	ist nichts,
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Schulgeld ist durch den Schulmeister jährlich bezahlt.

IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Schulhaus durch die gemeind ihre Kösten erbauen Anno 1730
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	[[[Seite 3] Es besteht in 2. Stuben für die Schul samt einer kleinen stuben Für arme Leüt das Schulhaus zu hüten wüschten und Heizen
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Das Schulhaus aus der gemeind Kösten erhalten Holz Für die Schulstuben heizen wird der gemeind waldung genommen
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	weder getreid Wein noch Holz.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	Das gelt aus dem gemeind gut
IV.16.B.a	Schulgeldern?	Weder aus Lechen zehnden noch grundzinsen
IV.16.B.b	Stiftungen?	Schulgelt biß dato jährlich aus der gemeind aus obbeschribner Stiftung Thut der zinß kr. 3.
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	aus der gemeind Kaßen Für Sommer und winter kr. 17. bz. 20
IV.16.B.d	Kirchengütern?	aus Kirchengütern Nichts!
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	Jeder haußvater zahlt Burger von Einem Kind 1. bz. die ußburger aber von Jedem 4. bz.
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	an Ligenden gütern Nicht
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	ist auch nichts

#### Bemerkungen

#### bey Fügung

viele Eltern schiken die Kinder nicht in die Schul viele hinläßig Ursachen. a der Leichtsin der Eltern und verfallene Kirchengzucht b Mangel an Speis und Kleidern. c Bey Kälte und Naßer zeit die entfernung. Halte an dem Fürbild der Heilsamen Lehre? 2 Tim 1. V 13. 14. So Jemand ein ander Evangeli Lehret als Jesus und seine APOSTEL der ist verflucht? Gal. 1. V 8. Durch Christum haben wir die Erlösung ? Eph. 1. V. 7 — 15

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 200-201v
Briefkopf	Antwort, über die Fragen den zustand unsrer Schul betreffend?
Transkriptionsdatum	13.11.2012
Datum des Schreibens	
Faksimile	1480BAR_B0_10001483_Nr_1455_fol_200-201v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

### Ort

Name	<b>Schoren</b>				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Oberland	Kanton 1780	Bern
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Thun	Kanton 2015	Bern
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Agentschaft 1799	Strättligen	Amt 2000	Thun
Ist Schulort?	Ja	Kirchengemeinde 1799	Thun	Gemeinde 2015	Thun
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	613701				
Geo. Länge	175311				

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Schoren (ID: 2011)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	

#### Schulfonds

Schulperiode  
Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schülerzahlen  
Keine Angaben

#### Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3896)

Name: Kissling  
Vorname: Samuel

**Weitere Informationen**

Alter: 58  
Geschlecht: Mann  
Zivilstand: verheiratet  
Hat er eine Familie? Ja  
Anzahl Kinder:  
Weitere Verrichtungen?

Herkunft:  
Konfession:  
Im Ort seit:  
Lehrer seit:  
Erstberuf: Keine Angaben  
Zusatzberuf: Keine Angaben